



## **Workshop 2: Instrumente zur Be-/Förderung von Anrechnung und Durchlässigkeit**

Berufliche und hochschulische Bildung haben traditionell unterschiedliche Lehr- und Lernkonzepte und -kontexte. Dies macht es schwierig, wenn es um Anrechnung und Durchlässigkeit zwischen den Bildungsbereichen geht. Daher wird nach Gleichwertigkeit der Lernergebnisse als verbindendes Element der beiden Bildungssektoren gefragt. Mit Hilfe der Europäischen Union wurden in der letzten Dekade verschiedene Konzepte, Strategien und Instrumente entwickelt, die der Transparenz, Vergleichbarkeit und Mobilität in der hochschulischen bzw. beruflichen Bildung und zwischen den Bildungsteilbereichen dienen sollen. Der Workshop thematisiert und diskutiert die Bedeutung von Kreditpunktsystemen (ECTS/ECVET), Qualifikationsrahmenwerken (DQR/EQR) unter Berücksichtigung von Qualitätssicherung für Anrechnung beruflicher Kompetenzen auf Hochschulstudiengänge bzw. für die sektorübergreifende Durchlässigkeit im Bildungssystem.